

Planung 20.4. – 24.4.

Mathe:

- S. 80 / 4 – 9
- AB „Monatzzinsen. Tageszinsen“
- AB „Vermischte Aufgaben zur Zinsrechnung“

Chemie:

- S.138 lesen
- Folgendes ins Heft übertragen:

Besondere Eigenschaften von Wasser

Wasser kann viele verschiedene Stoffe lösen. Dabei verändern im Wasser gelöste Stoffe die Eigenschaften des Wassers. So nutzt man z.B.

- die Löslichkeit von Stoffen beim Putzen und Waschen
- die Veränderung der Schmelztemperatur durch Zugabe von Kochsalz beim Streuen im Winter

Wasser besitzt an der Oberfläche eine Oberflächen-Spannung, die ähnlich wie eine Haut wirkt.

- Bearbeitung AB „Die Oberflächenspannung des Wassers“

Physik:

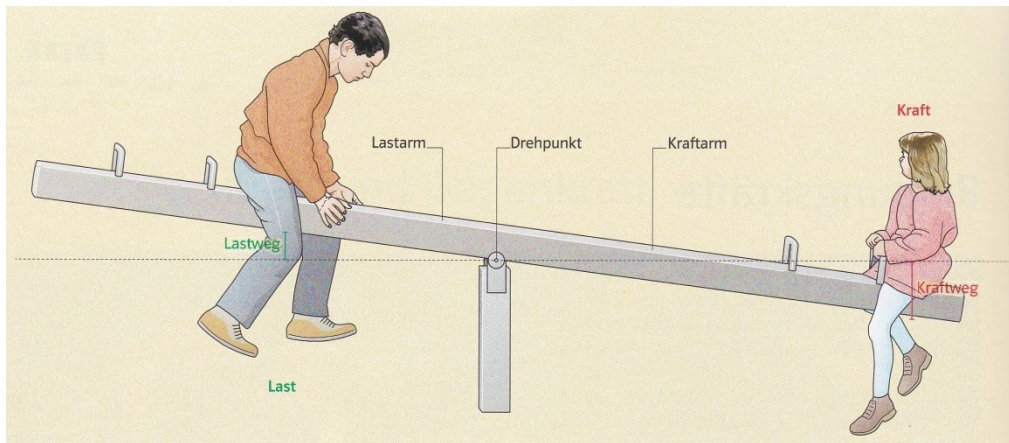
- Buch S.150 / 151 lesen
- Folgendes ins Heft übertragen:

Der Hebel - ein praktischer Helfer

Ein Hebel besteht aus einem Drehpunkt und zwei Hebelarmen. Hebel können Kräfte verändern, deshalb nennt man sie auch Kraftwandler.

Zweiseitiger Hebel

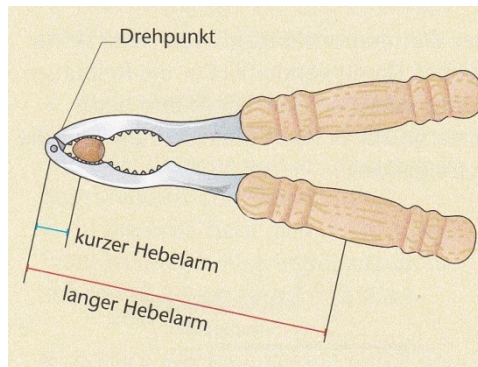
Bei einem zweiseitigen Hebel gibt es links und rechts vom Drehpunkt je einen Hebelarm (Lastarm und Kraftarm).



S. 150 Bild 1

Einseitiger Hebel

Befinden sich die beiden Hebelarme auf derselben Seite des Drehpunktes, so spricht man von einem einseitigen Hebel.



S. 150 Bild 2

Mit einem Hebel kann Kraft gespart werden. Je länger ein Hebelarm wird, desto kleiner wird der Kraftaufwand

- Zusatz: S. 151 / Versuch 1 durchführen

Biologie:

Unser Verdauungssystem – Der Mund

Aufgabe 1 – Versuch

- Nimm ein Stück Weißbrot (zum Beispielweißen Toast). Kaue das Brotstück so lange wie möglich, bevor du es herunterschluckst.
- Übertrage das Versuchsprotokoll in dein Heft oder auf ein Blatt.
 - Schreibe auf, welches Ergebnis du vermutest.
 - Notiere deine Beobachtungen.
 - Achtung: Das Ergebnis kannst du erst eintragen, nachdem du die Aufgaben 1 und 2 bearbeitet hast.

Versuchsprotokoll:

Thema	Verdauung
Problemfrage	Was geschieht, wenn an ein Stück Brot so lange wie möglich kaut?
Vermutung	

Material	Ein Stück Brot.
Durchführung	Iss ein Stück Brot (z.B. Weißbrot), das du vor dem Schlucken so lange wie möglich kaust.
Beobachtung	
Ergebnis/ Fazit	

Aufgabe 2 – Die Verdauung im Mund

- Lies die Abschnitte „Aus groß mach klein“ und „Gut gekaut ist halb verdaut“ auf Seite 76 im Buch.
- Beschreibe die zwei Verdauungsschritte, die im Mund stattfinden.
- Erläutere, warum die Nahrung zerlegt werden muss.

Aufgabe 3 – Wirkung von Enzymen

- Sieh dir die Abbildung 2 auf Seite 76 an.
- Beschreibe, wie das Enzym Amylase an der Verdauung beteiligt ist.
(Dazu findest du auch im Text Seite 76 Informationen)

Aufgabe 4 – Die Speiseröhre

- Kann man auch auf dem Kopf stehend trinken? Führe den folgenden Versuch durch und fülle das Versuchsprotokoll aus:

Versuchsprotokoll:

Thema	Verdauung
Problemfrage	Kann man auf dem Kopf stehend trinken?
Vermutung	
Material	Ein Glas, einen Strohhalm, Wasser
Durchführung	Fülle Wasser in das Glas und stelle den Strohhalm hinein. Stelle das Glas in Reichweite ab und mache einen Kopfstand. (Den kann man gegen die Wand machen. Alternativ kannst du dich auch rücklings über einen Stuhl legen.) Versuche nun, mithilfe des Strohhalmes aus dem Glas zu trinken.
Beobachtung	
Ergebnis/ Fazit	

- Erkläre, wie verhindert wird, dass wir uns beim Essen verschlucken.